

## Bluesfestival Baden 23. – 30.5.2015

Als internationale Top Acts des Bluesfestivals Baden stechen Vaneese Thomas sowie das Duo Hans Theessink und Terry Evans heraus. Daneben prägt viel Einheimisches die diesjährige Ausgabe. Zum ersten Mal in der Geschichte des Events findet im Hauptprogramm ein rein schweizerischer Abend statt. Mit Walter Baumgartner und Philipp Fankhauser stehen dabei zwei der gefragtesten CH-Bluesmen auf der Bühne. Und auch der Galaabend zur Festivaleöffnung ist fest in helvetischen Händen. Stilistisch vielleicht ein wenig gewagt für eine Bluesveranstaltung, aber musikalisch ein absolutes Highlight wird mit Sicherheit das Konzert der **Pepe Lienhard Big Band** vom Samstag 23.5. im Kurtheater Baden sein.



Hans Theessink

Dann geht es Schlag auf Schlag bei den Beizen- und Strassenkonzerten unter der Woche. Diese nehmen jedes Jahr eine ganz besondere Rolle im Programm ein und verströmen einen ganz speziellen Reiz, da die Besucher unter freiem Himmel oder im Rahmen der Clubatmosphäre hautnah die verschiedensten Facetten des Blues erleben dürfen. An Namen sind hier zu erwähnen: einerseits **Little Chevy** aus dem Raum Basel, die erst kürzlich ihr erfrischendes und vielgelobtes Debutalbum auf den Markt brachten, andererseits die **Wynavalley Oldtime Jazzband** als Vertreter der traditionellen Richtung, sodann **Marco Marchi** mit seinen Mojo Workers (brandneues Album: "Here And Now"), **San2 & His Soul Patrol**, **6 Handful Of Blues, Salz & Präffer** und **Morgan Davis**. Als ganz heisser Live-Act werden die vier Jungs von **King King** gehandelt, welche am 28.5. in der Stanzerei auftreten. Die Band um den Schotten **Alan Nimmo** führt auf mitreissende Art die Tradition des britischen Blues Rock fort. Am gleichen Abend wird im Hirschi eine der heissesten Stimmen Europas, die Österreicherin **Meena Cryle**, mit ihrer Band um den Gitarristen **Chris Fillmore** ihr Ausnahmeorga erklingen lassen. Nicht unter den Tisch wischen wollen wir eine der Herzensangelegenheiten des Bluesfestivals Baden: Die blutjungen, erfrischenden Blues Kidz werden am 26.5. im Vorprogramm von **Bluecerne** offiziell ihre neue CD taufen.

### Die Nordportal-Konzerte 29. und 30.5.

Nicht mehr vorzustellen braucht man hierzulande **Philipp Fankhauser**. Der Thuner hat mit seiner unnachahmlichen Art der Blues-Interpretation den Crossover zu einem breiten Publikum geschafft und seine Alben klettern auf Spitzenpositionen. Den Wechsel auf der Schlagzeuger-Position hat seine Band bestens verkraftet, ja ist dadurch eine Spur rockiger geworden. Für seinen Badener Auftritt soll die Horn Section auf vier Bläser aufgestockt werden. Schon zum zweiten Mal wurde **Walter Baumgartner** für einen Swiss Blues Award nominiert. Wegen seiner vielfältigen Aktivitäten steht der Ostschweizer nicht nur als Musiker, sondern auch als "Ambassador" des Blues im Rampenlicht. Ins Nordportal bringt er eine eigens für diesen Anlass zusammengestellte All-Star-Formation mit: **Astrid Barth** von der Band Get The Cat und **Big Daddy Wilson** gehören zu den interessantesten Blues-Stimmen Deutschlands. **Elias Bernet** hat sich bei uns als einer der führenden Boogie-Woogie-Pianisten etabliert. Und der Wiener **Hannes Kasehs**, mit dem Baumgartner schon länger bei 4some Blues arbeitet, glänzt seit Jahren schon als einer der einfühlsamsten österreichischen Bluesgitarristen.

Als Antreiber der Band fungiert die Rhythmusgruppe **Andreas Schmid** (dr) und **Joel Allison** (b).

Viel Seele verspricht dann der Schlussabend. Ein ganz besonderer Leckerbissen ist jeweils die Zusammenarbeit von **Hans Theessink** und **Terry Evans**. Die beiden Ausnahmemusiker zelebrieren ihren atmosphärischen Mix aus Delta Blues, Gospel, Folk und Soul. Schlagartig ins Rampenlicht rückte die Sängerin **Vaneese Thomas** dank ihres herausragenden Albums "Blues For My Father". Um die Tochter des legendären Rufus Thomas aus Memphis reissen sich seither die Veranstalter auch diesseits des Atlantiks (siehe ihr Portrait in dieser Nummer). **mp**  
**Line-up, Tipps und Facts unter [www.bluesfestival-baden.ch](http://www.bluesfestival-baden.ch)**

## Bellinzona Blues Sessions 2015 – II Ritorno del Blues in Piazza 25. – 27.6.2015

Zu den erfreulichsten Überraschungen der Schweizer Bluesszene gehört die Meldung, dass nach mehrjähriger Pause die **Piazza Governo** in Bellinzona vom 25.–27. Juni wieder ein **Open-Air-Festival** beherbergen wird. Das abwechslungsreiche Programm zeugt davon, dass man gewillt ist, an alte Zeiten anzuknüpfen.

Mit Wehmut erinnert sich manch ein Bluesliebhaber an das Piazza Blues Festival, welches über zwanzig Jahre lang in unvergleichlicher Atmosphäre internationalen Blues der Spitzenklasse präsentieren konnte. Finanzielle und strukturelle Probleme setzten dem Event vor fünf Jahren leider ein unruhliches Ende. Nun aber meldet sich der Tessiner Kantonshauptort mit Pauken und Trompeten, resp. Gitarren und Mundharmonikas, zurück. Ausgehend von der umtriebigen Kooperation für Blues-Konzerte Coopaso haben sich Veranstalter, Sponsoren und Stadt wieder zusammengefunden. Seit einer gewissen Zeit schon treten jeden Monat namhafte Acts (z.B. Li'l Ed, Watermelon Slim, Kirk Fletcher) im intimen Clubrahmen der Birreria Bavaese oder der Folk Bar auf, nun findet der Blues auch seinen Weg zurück an den Fuss des Castello Grande, und dies, wie bei den Ursprüngen des Events damals, bei kostenlosem Eintritt.

Als Anteprema e aperitivo startet das Festival am Donnerstag, 25.6., mit einem Abend, welcher dem einheimischen Blues-Schaffen gewidmet ist. **Max Dega & Shurablues**, **Marco Lenherr & The Groovie Moods** sowie **One More Blues** präsentieren Tessiner Sounds. Fürs Hauptprogramm vom 26. und 27.6. ist es den Verantwortlichen gelungen, einen ausgewogenen Mix aus gestandenen Meistern und innovativen Jungtalenten zu verpflichten. **Sonny Rhodes** und **Billy Branch**, aber auch **Bob Corritore** zusammen mit **Dave Riley** sind zu den Klassikern des Blues zu zählen. Zu den ganz heissen Vertretern der jungen Garde gehört **Selwyn Birchwood**, der es mit seiner Top-Klassierung bei der IBC geschafft hat, einen Vertrag mit Alligator Records einzufahren. Seine CD "Don't Call No Ambulance" ist dieses Jahr ein heisser Favorit für den Blues Award als "Best New Artist Debut". Ebenso einen frischen und spannenden Approach zu den Wurzeln zeigt der Brite **Ian Siegal**, der mit der **Mike Sponza European Blues Convention** auftreten wird. Als Geheimtipp schliesslich dürfen wir auf **Luke Winslow King** aus New Orleans gespannt sein, welcher seinen Stil auf akustischem Prewar Blues gründet. **mp**  
**Weitere Information gibt es unter [www.bellinzoneablues.ch](http://www.bellinzoneablues.ch)**



Bob Corritore

## blues'n'jazz Rapperswil Jona 25. – 28.6.2015

**Rapperswil baut aus. Zum ersten Mal steht dieses Jahr am Donnerstag eine Opening Night auf dem Programm. Auf dem Fischmarktplatz wird die englische Soul-Queen Rebecca Ferguson der Jazz-Ikone Billie Holiday gedenken, die am 7. April 100 Jahre alt geworden wäre. Freitag bis Sonntag geht dann wie gewohnt in der ganzen Altstadt wieder die Post ab.**

Der anhaltende Erfolg von blues'n'jazz Rapperswil fusst auf verschiedenen Faktoren. Da sind zuerst einmal die Qualität und die Diversität der gebuchten Künstler, auf welche die äusserst professionell arbeitenden Verantwortlichen starkes Gewicht legen. Der Besucher kann sich gewiss sein, durchwegs ein hohes musikalisches Niveau geniessen zu können. Ausserdem erlaubt die Programmgestaltung immer, neben bekannten Acts auch interessante Newcomer zu entdecken. Dabei orientiert sich das OK nur vage am Begriff "blues'n'jazz" im Namen des Events und gibt sich stilistisch offen für vieles. Ein weiterer Trumpf, der sticht, stellt natürlich die spezielle Ambiance des Städtchens und des nahen Seeufers dar. Und schliesslich sind da noch die Stände und Cateringbuden, welche dem Ganzen die Gemütlichkeit eines Volksfestes vermitteln. Im Programm aufgefallen sind uns:

### Die Schweizer Künstler

Rapperswil bietet immer gerne diversen Schweizer Musikern eine Plattform. Nicht zum ersten Mal beim Festival auftreten wird der Schweizer Soulman **Seven**. Dieses Mal wird er sein brandneues Album "BackFunkLoveSoul" im Gepäck haben. Newcomer im besten Sinn sind **The Two** aus Lausanne. **Yannick Nanette** und **Thierry Jacard** zeigen auf ihrem Debutalbum "Sweet Dirty Blues", wie organisch sich Black Music mit Nannes Wurzeln aus Mauritius kombinieren lassen. In Richtung Pop schiebt der Singer-Songwriter **James Gruntz** aus Basel. Der Mann mit der Samstimmigkeit ist stolzer Swiss Music Awards-Träger. **Bluecerne** dagegen gehören zu den Top Bands in unserem Land, wenn es um bläserbetonten Blues und Soul geht. Die Innerschweizer stehen Samstag und Sonntag auf der Curtiplatz-Bühne im Einsatz. Ebenfalls zweimal zu geniessen wird der Rapperswiler **Levin Deger** mit seinen ruhigen, zerbrechlich wirkenden Folksongs sein.



Samantha Fish

### Die Zugereisten

Ist es Pop, ist es Jazz, ist es Funk? **Candy Dulfer** schert sich nicht um musikalische Schubladen. Die Saxophonistin wird nach sieben Jahren wieder gehörig Partystimmung in der Stadt verbreiten. Stilistisch geradliniger lässt es **Samantha Fish** angehen. Die junge Dame aus Kansas City hat mit heissen Gitarrenläufen die Blueswelt erobert und ist auch hierzulande dank ihrer Zusammenarbeit mit der Blues Caravan und mit Mike Zito keine Unbekannte mehr. Mit einer herrlichen Gospelstimme gesegnet ist **Eric Bibb**. Auf unzähligen beeindruckenden CDs pendelt der Acoustic-Gitarrist solo oder in verschiedensten Besetzungen zwischen Church und Juke Joint Music. Das **Heritage Blues Orchestra** zählt zu den interessantesten Projekten der letzten Jahre: Folk Blues meets Modern Jazz Horns. Nicht vergessen schliesslich wollen wir **Marc Broussard**. Der Sänger, Gitarrist und Songwriter packt auf seine Louisiana-Wurzeln querbeet eine gehörige Packung Americana-Rock. **Marco Piazzalonga**  
**Infos unter [www.bluesnjazz.ch](http://www.bluesnjazz.ch)**

# MUSIK IM BLUT, IM HERZEN UND IN DER SEELE

**Geboren im rassengetrennten Süden und aufgewachsen während des Civil Rights Movements als Tochter einer der führenden Musikerfamilien in Memphis, besinnt sich die heute im Westchester County, NY, lebende Vaneese Thomas auf ihrem brillanten Album "Blues For My Father" ihrer Wurzeln. Am 30. Mai wird die Sängerin am Bluesfestival Baden auftreten. Grund genug für JAZZ'N'MORE, ein Portrait dieser aussergewöhnlichen Frau und Künstlerin zu zeichnen.**

**Von Marco Piazzalunga**

Memphis in den 1960er-Jahren. Zu den führenden DJs, Sängern und Entertainern der Stadt am Mississippi gehört Rufus Thomas. Bei ihm zu Hause dreht sich das Leben hauptsächlich um die Musik. Seine Kinder Carla, Marvell und Vaneese lernen alle Klavier spielen. Vaneese erinnert sich: "Mein Bruder spielte am besten von uns allen. Er begeisterte sich für Jazz und wir hörten Dave Brubeck, Carmen MacRae und viele andere Jazz-Artists. Aber wir sogen begierig auch die Musik auf, die gerade angesagt war, unabhängig vom Stil, denn Daddy arbeitete als DJ und wurde mit all den neuen Platten bemustert. Bei uns ging es immer ziemlich laut zu und her. Wir sangen, spielten Piano, liessen den Plattenspieler laufen, das TV-Gerät war ständig eingeschaltet. Alles zur gleichen Zeit. Da konnte es schon geschehen, dass es mir zu viel wurde und ich mich in mein Zimmer zurückzog, um zu lesen."

## HOME

Mit 17 erhält ihr Bruder Marvell einen Job als Studiomusiker bei Stax Records, die Schwester Carla stürmt mit "Gee Whiz" die US Charts, auch dem Vater Rufus gelingen Hits mit "Walking The Dog" und "Do The Funky Chicken". Das Familienleben der Thomas' wird noch intensiver. Doch: "Daddy war ein aufmerksamer Vater, obwohl er zusammen mit Carla viel auf Reisen ging und auftrat. Heim und Familie waren ausserordentlich wichtig für ihn. Und er liebte Football. Marvell kann da Geschichten erzählen, wie sie zusammen Football gespielt haben. Und Daddy besuchte immer die Games, da ich damals als Majorette bei der Marching Band mittat. Meine Mutter wurde zum Fels in der Brandung, sie war für Ordnung und Disziplin zu Hause verantwortlich. Sie war eine schöne, starke Frau und als Civil-Rights-Aktivistin in den 1950ern und 1960ern tätig.



FOTO: PD/ZVG



*Unforgettable Lady Day* **Billie Holiday 1915–1959**

«... und sie rief ihren Pianisten. Er kam und spielte und sie sang etwa eine halbe Stunde und man hörte keinen anderen Laut im Club» (Joe Williams, Jazzsänger)

*25 years*  
**swissjazzorama.ch**

**Weiterhin im  
Musikcontainer  
in Uster:**

**Jubiläums-  
Ausstellung  
25 Jahre**

**swissjazzorama.ch  
Das Schweizer  
Jazzarchiv**

1989–2014

Die Ausstellung ist geöffnet:  
Dienstag–Freitag 10.00–12.00  
und 13.30–17.00 h  
sowie während *allen* Anlässen  
im Musikcontainer

## Jazz Record Shop

**Musikcontainer  
Uster, Asylstrasse 10**

Sie finden hier LPs, CDs, Jazzliteratur, Poster und vieles mehr aus der gesamten Jazzgeschichte, das Sie sonst kaum mehr irgendwo antreffen. Bei den LPs und CDs gibt es laufend Neuzugänge. Unser Shop ist eine einmalige Fundgrube für Jazzfans und Sammler.

Öffnungszeiten: Dienstag–Freitag  
10.00–12.00 und 13.30–17.00 h.

**Individuelle Öffnungszeiten und Führungen durch die Ausstellung sind nach Absprache möglich.**  
(Telefon 044 940 19 82)

**Orientieren Sie sich über unsere Aktivitäten unter [www.jazzorama.ch](http://www.jazzorama.ch) oder verlangen Sie Unterlagen.**

### Sponsoren des Jubiläums:

Kanton Zürich / Direktion des Innern  
Stadt Uster / Uster fördert Kultur  
Präsidialabteilung Stadt Uster  
ZKB Zürcher Kantonalbank, Zürich  
Migros Kulturprozent  
Stiftung Rotary Club Uster

Inseratsponsor:



Medienpartner  
ZO/AvU



# VANEESE THOMAS

Ihr verdanke ich meine Einstellung und meinen Sinn für soziale Gerechtigkeit. Und von ihr habe ich meine Lust am Lesen geerbt."

Memphis zu jener Zeit ist tief gespalten. Vaneese beginnt, sich für ihre Rechte zu engagieren: "Als afroamerikanisches Kind im Süden spürte ich die Diskriminierung tagtäglich am eigenen Leib. Ich begann, bei den Freedom Rallies mitzumarschieren und half mit im Kampf für die Gleichstellung, traf Dr. Martin Luther King. Glücklicherweise wuchs ich in einem Hause auf, wo jeder, unabhängig von seiner Rasse oder seiner Hautfarbe, immer willkommen war. Meine "grossen Brüder" damals waren Duck Dunn, Eddie Floyd, William Bell und Steve Cropper. Diese Vielfalt half mir, meine Weltanschauung zu finden. Aber bis zum heutigen Tag hat Memphis ein Rassenproblem. Ich bete für Fortschritte."

## CHURCH

Als ausserordentlich wichtig und prägend – seelisch wie auch musikalisch – erweist sich die Kirche: "Obwohl wir den Gottesdienst einer ruhigen Baptistengemeinde besuchten, wurden wir stark von der Pentecostal-Gospel-Musik und von Gruppen wie den Dixie Hummingbirds und den Soul Stirrers in unserer Art zu singen, zu spielen und zu schreiben geprägt. Ich bin ein gläubiger Mensch und empfinde das Schreiben als Mysterium. Ich glaube, der Herr nutzt mich als 'Kanal'. Es fliesst einfach, Worte und Musik gleichzeitig."

Nach gesanglichen Vorbildern muss Vaneese nicht weit suchen. Als regelrechtes Role

Model erweist sich die ältere Schwester: "Carla ist meine Liebessängerin. Neben Aretha Franklin hat sie mich in meinem Gesangsstil am meisten beeinflusst. Daneben mag ich aber auch eine Ella Fitzgerald, Sam Cooke, natürlich die ganzen Stax- und Motown-Sachen, Bands wie die Beatles oder Creedence Clearwater Revival. Mit Creedence bin ich aufgewachsen, dachte ursprünglich, dies wären Jungs aus dem Süden. John Fogerty ist mir sehr wichtig. Vor zwei Jahren hatte ich das Privileg, mit ihm in New York zusammenzuarbeiten. Dabei ist mir sein 'The Old Man Down The Road' derart ans Herz gewachsen, dass ich die Nummer unbedingt auf mein neues Album nehmen musste. Der Song klingt so funky and swampy! Ja, mein musikalischer Geschmack ist sehr breit abgesteckt. Ich liebe nach wie vor Gospelmusik, alte und neue, z.B. die kürzlich erschienene CD der Benedictine Sisters of Missouri. Wunder schön und beruhigend. Und ich tendiere auch dazu, immer öfter klassische Musik zu hören."

## SEGUE RECORDS

Seit dem Jahr 2002 betreibt Vaneese Thomas zusammen mit ihrem Mann Wayne Warnecke die Produktions- und Plattenfirma Segue Records: "Wir haben ursprünglich das Label ins Leben gerufen, um das Album 'It's A Wonderful Life' der Gruppe Nine Men's Morris zu veröffentlichen. Wir waren mit dieser Indie Band befreundet und wollten sie unterstützen. Kurz darauf erschien auf Segue dann meine eigene CD 'A Woman's Love', und seither sind alle

meine Alben auf dem Label erschienen. Wayne ist ein brillanter Tontechniker mit grossartigen Ideen, klanglicher oder produktionsmässiger Natur."

Im Sturm erobert Vaneese Thomas 2014 die Blueswelt beidseits des Atlantiks mit "Blues For My Father". Dabei gelingt es ihr, mit selbst geschriebenen Songs tief in die Tradition einzutauchen, und gleichzeitig, ohne verstaubte Nostalgiegefühle zu wecken, frisch und zeitgemäss zu klingen. "Der Zeitpunkt war reif, zu meinen Wurzeln heimzukehren, zur Musik meines Vaters. Wir beschlossen, für die Aufnahmen richtiggehend 'Old Schoo'-mässig vorzugehen. Wir wählten je nach Stilart des Songs die verschiedenen Musiker aus und Wayne positionierte sorgfältig die Mics um sie herum, da wir alles live in unserem Studio mitschnitten. Für die Produktion der Gesangssessions zeichnete ich verantwortlich, den Rest erledigte Wayne. In Sachen Mix und Mastering gehört er zu den Besten im Business."

## ON STAGE

Thomas kann sich seit Langem auf einen bewährten Stock an Musikern verlassen: "Es existiert ein unglaublicher Pool an fantastischen Musikern in New York. Jedes meiner Bandmitglieder spielt auf hohem Niveau. Ihre Professionalität und Liebesswürdigkeit sind der Grund, dass wir seit Urzeiten zusammen sind und uns aufeinander verlassen können. Dies ist Gold wert! Zu meinem Konzert beim Bluesfestival Baden wird mein langjähriger US-Gitarrist Al Orlo mit mir reisen. Dazu begleitet uns eine italienische Formation um den Keyboarder Sergio Cocchi. Mit diesen Musikern habe ich schon bei diversen Festivalauftritten in Italien gespielt. Das Programm wird natürlich vorwiegend aus Songs des Albums 'Blues For My Father' bestehen. Daneben werde ich auch einige mir wichtige Traditionals interpretieren, um meine Wurzeln aufzuzeigen."

Noch tourt Vaneese Thomas im Sog ihres erfolgreichen Albums, doch die Vorbereitungen für den Nachfolger laufen schon: "Ich liebe es, auf der Bühne zu stehen, doch neben all den Touren und Festivalauftritten bin ich intensiv mit Schreiben beschäftigt und bereit für die Aufnahmen zum nächsten Album. Der Prozess ist langwierig und ich plane die Veröffentlichung für 2016. Ausserdem erteile ich Gesangsunterricht und organisiere Workshops geistlicher und weltlicher Musik in Schulen und Kirchen, werde zum Background-Singen in Studios eingeladen, oder trete bei Award Shows auf."

## DISKOGRAPHIE

- *Blues For My Father* (Segue 2014)
- *Soul Sister Vol.1* (Segue 2009)
- *A Woman's Love* (Segue 2003)
- *Talk Me Down* (Unleashthe80s Records 2001)
- *Vaneese* (Geffen 1987)

[www.vaneesethomas.com](http://www.vaneesethomas.com)

## KONZERT

Vaneese Thomas & Band, 30. Mai 2015, 22:00, Bluesfestival Baden, Nordportal